

Landstraße 269 von Mondorf nach Bonn wird saniert

Steuergelder für Markierungsarbeiten verschwendet?

Von Dieter Hombach

Wie der 1. Beigeordnete Helmut Esch im UVP-Ausschuss mitteilte, steht der Zeitplan für die Sanierung der L 269 zwischen Mondorf und der Nordbrücke in Bonn fest. Ab 29. Juni, also in den Sommerferien, beginnen die Arbeiten in zwei Abschnitten, und zwar von Mondorf bis zur Oberstraße in Bergheim und dann von Bergheim bis zur Autobahnauffahrt an der Bonner Nordbrücke. Für jeden Abschnitt habe man drei Wochen einkalkuliert. Die fast 40 Jahre alte Straße, eröffnet wurde sie im Februar 1976, hat schon einiges auf dem Asphalt. Zahlreiche Umbauarbeiten, Verbreiterungen und Radweganbauten sowie der starke Autoverkehr haben erhebliche Spuren hinterlassen. So ist bei Dunkelheit und Nässe die Straße gerade für motorisierte Zweiradfahrer durch große Spurrillen und alte Straßenmarkierungen sehr gefährlich. Entgegen ersten Planungen wird der Verkehr während der Bauzeit nicht durch Ampelanlagen geregelt. Geplant ist, die Durchfahrt nach Bonn durchgängig zu ermöglichen. Verkehrsteilnehmer aus Bonn hingegen müssen sich auf Umwege und Wartezeiten einstellen. So sollen Autos und Busse die Straße nutzen können, die Busse aber bevorzugt sein. Die letzten drei Wochen, in der Bauphase zwei, werde es keine Möglichkeit geben, die Landstraße aus Bonn kommend in Richtung Mondorf zu befahren. Offensichtlich ist aber über die Umleitungspläne noch nicht das letzte Wort gesprochen, denn die RSVG befürchtet einen erheblichen Mehraufwand an Zeit und Kosten für ihre Linienbusse. Wie Esch im Ausschuss mitteilte, sei man schon an den Betreiber der Mondorfer Fähre herangetreten, um mit ihm über eine Verstärkung des Fährbetriebs bzw. den Einsatz einer größeren Fähre während der



Wozu neue Fahrbahnmarkierungen aufbringen, wenn die Straße kurzfristig erneuert wird?

Bauzeit zu verhandeln.

So nötig, wie die Sanierung der Landstraße ist, so unnötig dürften die Fahrbahnmarkierungsarbeiten gewesen sein, die diese Woche durchgeführt wurden.

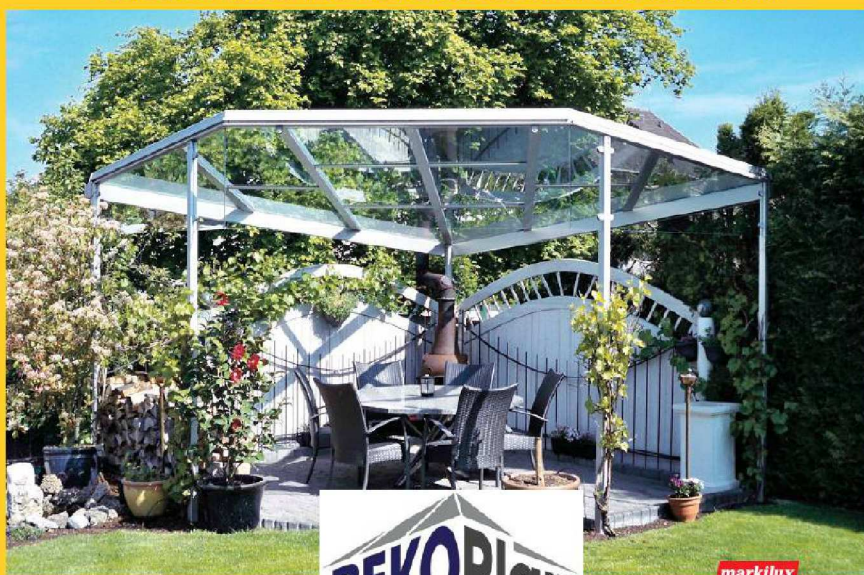
Von Bonn bis zur Oberstraße in Bergheim bekam die Straße, die in acht Wochen aufgerissen wird, neue Farbmarkierungen. Dies ist ein typischer Fall von Verschwendung von Steuergel-

dem und erinnert an Planwirtschaft. Die Arbeiten wären gewiss schon vor Jahren nötig gewesen, aber nicht kurz vor einer Sanierung.

□

Terrassendach oder Wintergarten ?

Gerne beraten wir Sie kostenlos und unverbindlich



„Große Ausstellung“

von Wintergärten und Terrassendächern
Mo-Fr. 09 - 17 Uhr u. Sa 10 - 14 Uhr



markilux

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Bekoplan Team

Tel.: 022 27- 919 70 Lise-Meitner Str. 2-4 Gewerbepark Bornheim-Sechtem www.bekoplan.de